

SPD-Fraktion • Dhünstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 23. August 2013
mbl/F.4-098

Antrag zur Kostenbeteiligung der Eigentümer an Machbarkeitsstudie zum Erhalt der Diepentalsperre

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte lassen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, eine Kostenbeteiligung der Stadt Leverkusen an der Machbarkeitsstudie für den Erhalt der Diepentalsperre davon abhängig zu machen, ob sich, wie ebenfalls von der Stadt Leichlingen gefordert, die Eigentümer der Talsperre neben dem Wupperverband und der Städte Leichlingen und Leverkusen ebenfalls an den Kosten beteiligen.

Begründung:

In der öffentlichen Wahrnehmung entsteht in letzter Zeit der Eindruck, als wären die Eigentümer der Diepentalsperre Mäzene, die zur Entspannung und Erbauung der umliegenden Bevölkerung eine Talsperre im Diepental errichten ließen. Diesen „Gönnern“ ist nun aber die finanzielle Belastung über den Kopf gewachsen und daher wollen die Eigentümer die Talsperre an die öffentliche Hand veräußern, die sich dann um den Erhalt der Anlage kümmern soll. Dieses Ansinnen wird von vielen Bürgern mit aus unserer Sicht nachvollziehbaren Gründen unterstützt.

Ausgeblendet wird in dieser öffentlichen Debatte „Rettet die Talsperre Diepental“ aber, dass die Eigentümer in den letzten Jahrzehnten viel Geld mit den Einrichtungen und Anlagen rund um die Talsperre verdient haben und auch weiter verdienen wollen.

Zu nennen sind hier die Gastronomie Bauernstube mit Biergarten, ein Kiosk nebst Minigolfanlage, das Waldquell Freibad, der Ruder- und Tretbootverleih und der Campingplatz am See. Diese Einrichtungen und Anlagen sollen aber nicht mit für den symbolischen Euro an die öffentliche Hand verkauft werden, somit wird nur der Kostenfaktor Talsperre ‚Outsourced‘.

Wenn die Eigentümer der Diepentalsperre also ein erhebliches wirtschaftliches Interesse am Erhalt der Diepentalsperre haben, die sie zuvor über Jahre verkommen ließen, sollten sie dieses Interesse auch dadurch dokumentieren, dass sie sich an den Kosten der Machbarkeitsstudie für den Erhalt der Diepentalsperre beteiligen und damit ein klares Bekenntnis zur Mitverantwortung für den Erhalt der Talsperre ablegen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Vorsitzender